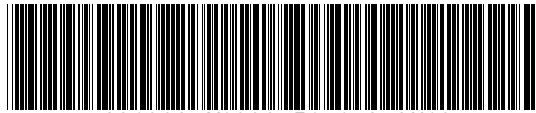


Aton CL308 / CLT308

Bedienungsanleitung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso



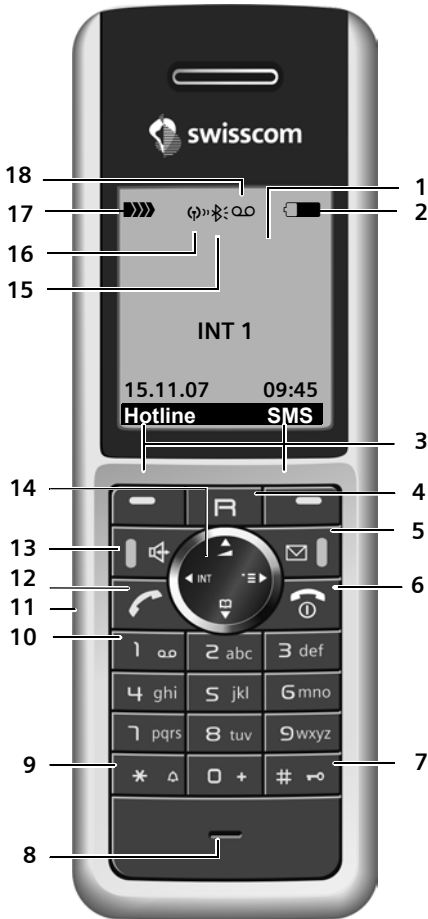
A31008-M1906-F151-2-2X19



dt/fr/it 05.2008



Kurzübersicht Mobilteil

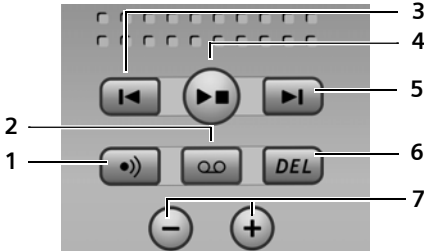


- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand der Akkus**
 ☐ (leer bis voll)
 ☐ blinkt: Akkus fast leer
 ☐ blinkt: Akkus werden geladen
- 3 **Display-Tasten** (S. 11)
- 4 **R-Taste**
 - Rückfrage (Flash)
 - Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 5 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 6 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 7 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (lang drücken)
- 8 **Mikrofon**
- 9 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 10 **Taste 1**
 Anrufbeantworter (nur Aton CLT308)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 11 **Anschlussbuchse** für Headset
- 12 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
 Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
- 13 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf
- 14 **Steuer-Taste** (S. 11)
- 15 **Bluetooth** aktiviert (S. 56)
- 16 **Eco-Range** aktiviert (S. 13)
- 17 **Empfangsstärke**
 ■■■■■ (hoch bis gering)
 □□□□□ blinkt: kein Empfang
- 18 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur Aton CLT308)
 Anrufbeantworter eingeschaltet;
 Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

Kurzübersicht Basis

Über die Tasten an der Basis können Sie Mobilteile an der Basis anmelden, Mobilteile suchen („Paging“, s. S. 44) und den integrierten Anrufbeantworter bedienen (nur Aton CLT308).

Basis Aton CLT308



- 1 Anmelde-/Paging-Taste:
Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 44.
Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden, s. S. 43.
- 2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein-/aus-schalten.
LED leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
LED blinkt: Es ist mindestens eine neue Nachricht vorhanden.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

- 3 Zum Anfang der Nachricht (1 x drücken) bzw. zur vorherigen Nachricht (2 x drücken) springen.
- 4 Wiedergabe-/Stopp-Taste:
Neue Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen (kurz drücken).
Neue und alte Nachrichten wiedergeben (lang drücken).
- 5 Zur nächsten (1 x drücken) bzw. übernächsten (2 x drücken) Nachricht springen.
- 6 Aktuelle Nachricht löschen.
- 7 Lautstärke während der Nachrichten-Wiedergabe ändern: □ = leiser; □+ = lauter.
Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- ◆ Blinkt die LED, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Basis Aton CL308



- Anmelde-/Paging-Taste:
- Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 44.
 - Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden, s. S. 43.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1
Kurzübersicht Basis	2
Sicherheitshinweise	5
Aton CL308/Aton CLT308 – mehr als nur Telefonieren	7
Erste Schritte	7
Verpackungsinhalt	7
Basis und Ladeschale aufstellen	7
Mobilteil in Betrieb nehmen	8
Mobilteil bedienen	11
Steuer-Taste	11
Display-Tasten	11
Zurück in den Ruhezustand	12
Menü-Führung	12
„Swisscom Hotline“	13
Korrektur von Falscheingaben	13
ECO-Range	13
Menü-Übersicht	14
Telefonieren	17
Extern anrufen	17
Gespräch beenden	17
Anruf annehmen	17
Rufnummernübermittlung	17
Freisprechen	18
Stummschalten	18
Komfortables Telefonieren über Netzdienste	19
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen	19
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen	19
Funktionen während eines Anrufs ...	19
Funktionen nach einem Anruf	20
Telefonbuch und Listen nutzen	21
Telefonbuch	21
Wahlwiederholungsliste	24
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	25
Kostenbewusst telefonieren	27
Gesprächsdauer und -kosten anzeigen	27
SMS (Textmeldungen)	28
SMS schreiben/senden	28
SMS empfangen	31
Benachrichtigung via SMS	32
SMS-Postfächer	33
SMS-Zentrum einstellen	34
SMS an Telefonanlagen	34
SMS-Funktion ein-/ausschalten	35
SMS-Fehlerbehebung	35
Anrufbeantworter der Basis Aton CLT 308 bedienen	36
Bedienung über das Mobilteil	36
Mithören ein-/ausschalten	39
Anrufbeantworter einstellen	40
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	40
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)	41
Netz-Anrufbeantworter nutzen (Combox)	42
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	42
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansetzen	42
Mehrere Mobilteile nutzen	43
Mobilteile anmelden	43
Mobilteile abmelden	44
Mobilteil suchen („Paging“)	44
Basis wechseln	44
Intern anrufen	44
Zu externem Gespräch zuschalten ...	45
Namen eines Mobilteils ändern	46
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	46
Mobilteil für Babyalarm nutzen	46
Mobilteil einstellen	48
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern	48
Display-Sprache ändern	49
Display einstellen	49

Inhaltsverzeichnis

Screensaver einstellen	49
Display-Beleuchtung einstellen	50
Automatische Rufannahme ein-/ ausschalten	50
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern	50
Klingeltöne ändern	51
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten	52
Media-Pool	52
Hinweistöne ein-/ausschalten	53
Wecker einstellen	53
Termin (Kalender) einstellen	54
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	55
Bluetooth-Geräte benutzen	55
Eigene Vorwahlnummer einstellen	57
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	58
Basis einstellen	58
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	58
Klingeltöne ändern (nur Aton CLT308)	58
Wartemelodie ein-/ausschalten	58
Repeater-Unterstützung	59
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	59
Basis an Telefonanlage anschießen	60
Wahlverfahren und Flash-Zeit	60
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	60
Pausenzeiten einstellen	61
Anhang	62
Pflege	62
Kontakt mit Flüssigkeit	62
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	62
Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung	64
Reparatur/Wartung	64
Technische Daten	65

Hinweise zur Bedienungsanleitung	66
Beispiel Menü-Eingabe	66
Beispiel mehrzeilige Eingabe	66
Text schreiben und bearbeiten	67
Zusatzfunktionen über das PC Interface	68
Zubehör	69
Stichwortverzeichnis	70

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 65) ein, d.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 62).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gerät nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder tauschen Sie diese gegen eine neue aus, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG). Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.

Texteingabehilfe EATONI: Diese wird bei diesem Gerät **nicht** unterstützt

Aton CL308/Aton CLT308 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay (65K Farben) ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 250 Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern (S. 21) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Vermindern Sie die Sendeleistung, indem Sie den Eco-Range einschalten (S. 13).
- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 48).
- ◆ Telefonieren Sie komfortabel über Netzdienste (S. 19).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 22).
- ◆ Ordnen Sie Ihren Gesprächspartnern Bilder zu. Sie erkennen dann am Bild im Display Ihres Mobilteils, wer Sie anruft. Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 17).
- ◆ Speichern Sie Termine (S. 54) und Jahrestage (S. 24) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- ◆ Kommunizieren Sie mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten (z. B. Headsets), die ebenfalls diese Technik verwenden (s. S. 55).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- ◆ eine Basis Aton CL308/CLT308 mit Steckernetzgerät,
- ◆ ein Mobilteil,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ eine Bedienungsanleitung (de, fr, it),
- ◆ ein Headset.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 250 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 40 m

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Range (s. S. 13).

Erste Schritte

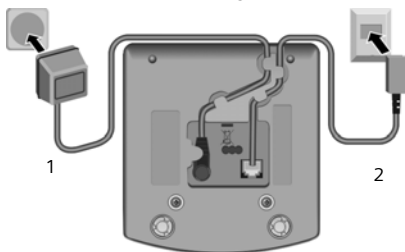
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

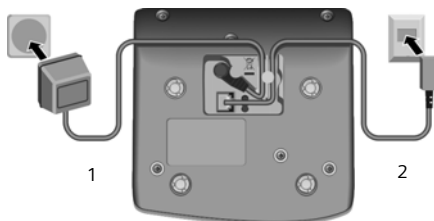
- ◆ gut bis gering: ▬▬▬ ▬▬▬ ▬▬▬ ▬▬▬,
- ◆ kein Empfang: ▬▬▬ blinkt.

Basis anschließen

Zuerst das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



Aton CL308



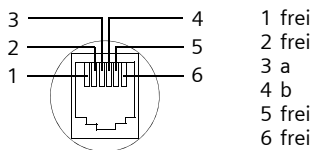
Aton CLT 308

- 1 Steckernetzgerät 230 V
- 2 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 65) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.

Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.

In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 43).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 46).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:


- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 62.

Headsetbuchse

Sie können u.a. die Headsettypen (mit 2,5 mm Klinkenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 sowie das beiliegende Headset anschließen.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

Dazu das Mobilteil **ununterbrochen sieben** Stunden in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschlossen sein.

Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit sind einzustellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben sowie um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

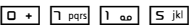
 →  → **Datum und Uhrzeit**

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.


Zeit:

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B.  für 7:15 Uhr.

Sichern

Display-Taste drücken

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile zusätzlich das Anrufbeantworter-Symbol  angezeigt:



Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche“, S. 62) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung, S. 64).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten



Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten



Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.



Liste der Mobilteile öffnen.



Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (S. 50), Klingeltönen (S. 51) und Hinweis-tönen (S. 53) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts oder links .

In Listen und Untermenüs



Zeilenweise nach oben/unten blättern.



Untermenüs öffnen bzw. Auswahl bestätigen.



Eine Menü-Ebene zurück-springen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs



Telefonbuch öffnen.



Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.



Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:



Linke Display-Taste, solange sie nicht mit einer anderen Funktion belegt ist (S. 48).










Linke Display-Taste nach einem Mobilteil-Reset. Wenn Sie wieder Hotline oder eine andere Funktion auf dieser Taste möchten, müssen Sie diese neu programmieren.



Das Hauptmenü öffnen.

Mobilteil bedienen

	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
	E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch holen.
	Nummer ins Telefonbuch kopieren.
	Externen Anruf an den Anruferbeantworter weiterleiten (nur Aton CLT308).
	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.


Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung



Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

Mit der Steuer-Taste / zur Funktion navigieren. In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs


Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

Die zugehörige Ziffernkombination (S. 14) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.


Darstellung in der Bedienungsanleitung



Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel


Die Darstellung:

 →  → **Datum und Uhrzeit** bedeutet:




 Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.

 Mit der Steuer-Taste  zum Untermenü **Einstellungen** blättern und **OK** drücken.

Datum und Uhrzeit

Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Weitere Darstellungsarten:

 /  /  usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Ausführliche Beispiele zu Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 66.

„Swisscom Hotline“

Hotline Displaytaste drücken.

Wählen Sie **Hotline**. Sie werden direkt mit dem Swisscom Contact Center verbunden.

Die Zugangsnummer 0800 800 800 ist vorprogrammiert und kann nicht geändert werden.

Hinweis:

Swisscom Contact Center 0800 800 800

Unter dieser Gratisnummer beraten wir Sie gerne zu allen Fragen rund um die Telekommunikation: Festnetz, Mobile, Breitband DSL, Bluewin TV, Fragen zur Rechnung und vieles mehr.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit **<C** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

ECO-Range

Eco-Range bedeutet eine Reduzierung des Stromverbrauches durch Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteiles und zusätzlich die Reduzierung der Funkleistung der Basis.



Ist nur **ein** Mobilteil angemeldet und steht in der Basis, so wird der Eco-Range immer **automatisch aktiviert**. Die Funkleistung der Basis wird in diesem Fall auf ein Minimum reduziert.


Sie können die Reduzierung der Funkleistung der Basis **manuell** über Ihr Mobilteil einstellen, auch wenn das Mobilteil nicht in der Basis steht.


Mit dieser Einstellung wird auch die Funkleistung reduziert, wenn Sie mehrere Mobilteile angemeldet haben.

Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

Eco-Range ein-/ausschalten:

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Eco-Range**

OK Displaytaste drücken
( = ein).

Bei manuell eingeschaltetem Eco-Range wird in der obersten Displayzeile das Symbol  angezeigt.

Ist der Eco-Range **automatisch aktiviert** (nur ein Mobilteil ist angemeldet und steht in der Basis) und ist der Eco-Range über das Menü **nicht** eingeschaltet, wird **kein** Symbol angezeigt

Hinweis:

- Bei eingeschaltetem Eco-Range reduziert sich die Reichweite der Basis.
- Eco-Range und Repeater-Unterstützung (s. S. 59) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.
- Bei Nutzung fremder Mobilteile (GAP) und Mobilteile früherer Aton Varianten reduziert Ihr Mobilteil **nicht** automatisch die Funkleistung zur Basis.

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: **8** tuv **2** abc **2** abc **1** oo für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 **SMS**

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 28)
1-2	Eingang 0	(S. 31)
1-3	Entwürfe 0	(S. 29)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 28)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 31)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 29)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 28)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 31)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 29)
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 34)
		1-6-2	Postfächer	(S. 33)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 32)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 32)
		1-6-5	Statusreport	(S. 29)

2 **Netzdienste**


2-3	Nr. unterdrücken	(S. 19)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitzersch.	(S. 19)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 19)
		2-6-5	Anrufschutz	(S. 19)
2-7	Rückruf aus	(S. 20)		

3 **Anrufliste**

4 Extras 

4-3	Babyalarm	(S. 46)	
4-4	Datentransfer	4-4-2	Bluetooth (S. 56)
		4-4-3	Telefonbuch (S. 22)
4-5	Kosten	4-5-1	Letztes Gespräch (S. 27)
		4-5-2	Alle Gespräche (S. 27)
		4-5-3	Einstellungen (S. 27)
		4-5-4	Pro Mobilteil (S. 27)
4-6	Entgang. Termine	(S. 55)	

5 Wecker  (S. 53)

6 Kalender  (S. 54)

7 Media-Pool 

7-1	Screensavers	(S. 52)	
7-2	CLIP-Bilder	(S. 52)	
7-3	Sounds	(S. 52)	
7-4	Speicherplatz	(S. 53)	

8 Einstellungen 

8-1	Datum und Uhrzeit	(S. 10)	
8-2	Töne und Signale	8-2-1	Gesprächslautst. (S. 50)
		8-2-2	Klingeltöne (S. 51)
		8-2-3	Hinweistöne (S. 53)
8-3	Display	8-3-1	Screensaver (S. 50)
		8-3-2	Farbschema (S. 49)
		8-3-3	Kontrast (S. 49)
		8-3-4	Beleuchtung (S. 50)
8-4	Mobilteil	8-4-1	Sprache (S. 49)
		8-4-2	Aut.Rufannahme (S. 50)
		8-4-3	MT anmelden (S. 43)
		8-4-4	Basisauswahl (S. 44)
		8-4-5	Vorwahlnummern (S. 57)
		8-4-6	Mobilteil-Reset (S. 58)

Menü-Übersicht

8-5	Basis	8-5-1	Klingeltöne	(S. 58)
		8-5-2	Wartemelodie	(S. 58)
		8-5-3	System-PIN	(S. 58)
		8-5-4	Basis-Reset	(S. 59)
		8-5-5	Sonderfunktionen	(S. 13, S. 45, S. 60)
		8-5-7	Ruflistenart	(S. 26)
8-6	Anrufbeantworter	8-6-1	Taste 1 belegen	(S. 42)
		nur Basis Aton CLT308:		
		8-6-2	Aktivierung	(S. 36)
		8-6-3	Mithören	(S. 39)
		8-6-4	Ansagen	(S. 36)
		8-6-5	Aufz.länge	(S. 40)
		8-6-6	Aufz.qualität	(S. 40)
		8-6-7	Rufannahme	(S. 40)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweise:

Das Wählen mit Telefonbuch (S. 21) oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 26/ S. 24) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 56).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.


Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Gespräch beenden




Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:


Auf die Abheben-Taste  drücken.

Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Aton CL308: Auf die Display-Taste

Abheben drücken.

Aton CLT308: Auf die Display-Taste

 drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (S. 39).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 50), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 56).

Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

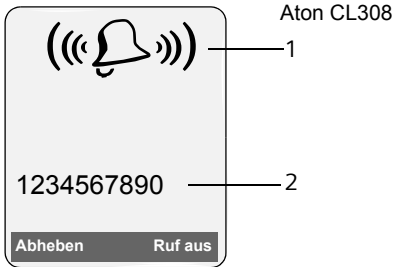
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.

Telefonieren

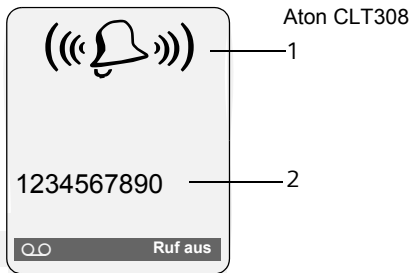
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beantragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.



bzw.



- 1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 19).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.



Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Aton CLT308) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 50.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 58).

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Nr. unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).



→ → Nr. unterdrücken



Nummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweitschaltung



→ → Alle Anrufe

→ Anrufweitsch.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

oder:

drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und **OK** drücken.

Zum Speichern **Sichern** drücken.

Status:

Anrufweitschaltung ein-/ausschalten.

Display-Taste **Senden** drücken.



Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten



→ → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.



Display-Taste drücken.

Anrufschutz



→ → Alle Anrufe → Anrufschutz

Status: Ein-/ausschalten.



Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.



→ Rückruf



Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:



Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

◆ Makeln:

Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

Mit zu dem Teilnehmer wechseln. Danach:

Optionen Gespräch trennen.

◆ Konferenz:


Display-Taste **Konfer.** drücken.

Die Konferenz beenden (Makeln):

Einzeln drücken.

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

- ◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

Auflegen-Taste  drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfen ablehnen

Optionen → Anklopf. ablehnen

Anklopfen abweisen

Optionen → Anklopf. abweisen

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

 →  → Rückruf aus

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anrufliste,
- ◆ Liste der entgangenen Anruf,
- ◆ Anrufbeantworterliste
(nur Aton CLT308).

Im Telefonbuch können Sie insgesamt 250 Einträge speichern.

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 22).


Telefonbuch

Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ VIP-Vermerk und VIP-Klingelton (optional),
- ◆ E-Mail Adresse (optional),
- ◆ CLIP-Bilder (optional)
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung.
Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge (Telefonbuch)

3 Nummern: je max. 32 Ziffern

Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen

E-Mail Adresse: max. 60 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern



→ Neuer Eintrag

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname / Nachname:

In mindestens einem der Felder einen Namen eingeben.

Tel. / Tel. (Büro) / Tel. (Mobil)

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

E-Mail

E-Mail Adresse eingeben.

Jahrestag:

Ein oder Aus auswählen.

Bei Einstellung Ein:

Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben (S. 24) und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)**.

CLIP-Bild

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 52).
Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

Änderungen speichern: (S. 67).

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:



1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.




Telefonbuch-Eintrag auswählen


 /  Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:




- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens (im Telefonbuch: erstes Zeichen des Nachnamens bzw. des Vornamens, wenn **nur** der Vorname eingetragen ist) eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

 /  →  (Eintrag auswählen)

 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten

 /  →  (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.




Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**


Display-Tasten nacheinander drücken.

Änderungen ausführen und speichern.


Weitere Funktionen nutzen

 /  →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 17).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 22).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 22).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch (S. 21) anzeigen lassen.




Über Kurzwahl-Tasten wählen

Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 48).

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:


- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 /  →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

→ **Eintrag senden / Liste senden**

→ **an Intern**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Hinweis:

Das komplette **Telefonbuch** können Sie auch über den Datentransfer senden, ohne das Telefonbuch zu öffnen:

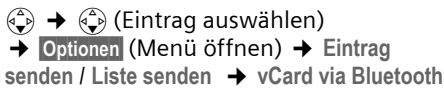


Bitte beachten Sie:

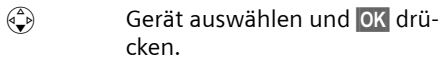
- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Telefonbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (s. S. 56) können Sie Telefonbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.



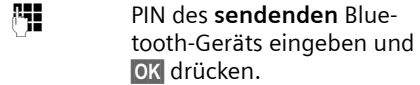
Die Liste der „Bekannte Geräte“ (s. S. 56) wird angezeigt.



vCard mit Bluetooth empfangen

Übersendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (s. S. 56) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch und Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:



Die übertragene vCard steht als Telefonbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:



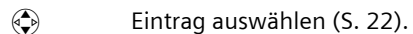
Den Eintrag vervollständigen, s. S. 21.

Aton CLT308: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer oder E-Mail Adresse aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail- Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.



Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder oder **Telefonbuch öffnen.**



Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

Jahrestage werden automatisch in den Kalender aufgenommen (S. 54).

 →  (Eintrag auswählen; S. 22)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 **Ein** auswählen.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)



Art der Signalisierung auswählen.

Änderungen speichern: (S. 67).

Hinweis:

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

 →  (Eintrag auswählen; S. 22)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 **Aus** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

SMS SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Entgangenen Jahrestag ansehen


Auf einen verstrichenen und nicht quittierten Jahrestag werden Sie im Ruhezustand durch die **einmalige** Anzeige von **Termin** erinnert.

Termin ansehen:

Termin Display-Taste drücken.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

SMS SMS schreiben.

Löschen Erinnerung löschen. Nach dem Löschen Display-Taste  oder **Zurück** drücken: Zurück in den Ruhezustand, **Termin** wird nicht mehr angezeigt.

Entgangene Jahrestage können Sie auch anschließend noch ansehen (s. S. 55).


Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung


 Taste **kurz** drücken.


 Eintrag auswählen.

 Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.


Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

 Taste **kurz** drücken.

 Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.


Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch (S. 21) übernehmen.

Aut. Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.


- Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste  drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 22)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 22)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 22)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen


Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:




◆ SMS-Liste

Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 33), werden mehrere Listen angezeigt.

- ◆ Anrufbeantworterliste (nur Aton CLT308) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (S. 42).


◆ Anrufliste

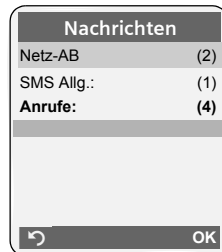
Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:



Symbol	Neue Nachricht...
	... in Anrufbeantworterliste (nur Aton CLT308) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter
	... in Anrufliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie  oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 31.

Anrufliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 17)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe (☑)
- ◆ entgangene Anrufe
- ◆ vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (∞, nur Aton CLT308)

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe. Die Liste der entgangenen Anrufe enthält nicht angenommene oder vom Anrufbeantworter (nur Aton CLT308) aufgezeichnete Anrufe.

Die Anrufliste können Sie auch über das Menü aufrufen:


 → Anrufliste

Listenart der Anrufliste einstellen

 →  → Basis → Ruflistenart

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken
(☑ = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anrufliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag


Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 23).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 10)
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe (☑)
 - entgangene Anrufe
 - vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (∞, nur Aton CLT308)

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Anrufbeantworterliste (nur Aton CLT308)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Kostenbewusst telefonieren

Lassen Sie sich nach dem Telefonat die Kosten am Mobilteil anzeigen.

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob der Zählimpulse übermittelt wird:

- ◆ Der Zählimpulse wird nicht übermittelt:
Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt.
- ◆ Der Zählimpulse wird übermittelt:
Die **Einheiten** eines Gesprächs werden angezeigt. Haben Sie die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist der Faktor 0,10 sowie CHF (Währung) eingestellt.

Die effektiven Kosten können von den angezeigten Kosten abweichen. Verbindlich ist immer der in Rechnung gestellte Betrag.








Kosten pro Einheit und Währung einstellen

 →  → **Kosten** → **Einstellungen**

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:

Kosten pro Einheit eingeben, z. B.

       für 6 Rappen.

Währung:

Währungskürzel eingeben.


Änderungen speichern (S. 67).

Hinweis:

Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

 →  → **Kosten**

 Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Letztes Gespräch

Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

Alle Gespräche

Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen.

Pro Mobilteil

Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Die SMS-Zenter Nummer ist eingetragen.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 34).

Folgendes SMS-Zenter ist vorprogrammiert:

- 062 210 00 0* (Swisscom)

Zu Fragen betreff SMS-Dienst, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 34).

Hinweise zum Schreiben einer SMS erhalten Sie im Anhang:

- ◆ Text eingeben, s. S. 67.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 68.

Regeln

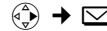
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 52).
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 34.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Hinweis:

- Eine Anleitung zum Text eingeben erhalten Sie auf S. 67 und zum Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI auf S. 68.
- Die Texteingabehilfe EATONI ist im Lieferzustand ausgeschaltet. EATONI Aus-/Einschalten s. S. 68.

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden

Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

Sie schreiben eine SMS (S. 28).

Optionen

Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

SMS-Statusreport^{*)}

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten



→ → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken
(= ein).

Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Telefonbuch

Eingangliste öffnen (S. 31), danach:



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken.

◆ Löschen:

Optionen Eintrag löschen **OK**.

◆ Nummer ins Telefonbuch:

Optionen Nr. ins Tel.buch **OK**.

◆ Gesamte Liste löschen:

Optionen Liste löschen **OK**.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

Sie schreiben eine SMS (S. 28).

Optionen

Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen



→ → (Postfach, Postfach-PIN)

→ **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.11.07 09:45

* Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

SMS (Textmeldungen)

Einzelne SMS lesen oder löschen

Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen Eintrag **löschen** **OK**.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen

Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 29) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 29).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen

Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden^{*)}

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

^{*} Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.



→ → (Postfach, Postfach-PIN)

→ **Neue SMS**



E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 34), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden^{**)}

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Sie schreiben eine SMS (S. 28).

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Fax

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden

Display-Taste drücken.

^{**} Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.



Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 31).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.:	(2)	1
		2



- 1 **fett**: Anzahl der neuen Einträge
- nicht fett**: Anzahl der gelesenen Einträge
- 2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.11.07 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Eingang (2)**

Einzelne SMS lesen oder löschen

Eingangsliste öffnen.

Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 30.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 30.

SMS beantworten oder weiterleiten

SMS lesen (S. 31):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 28).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 29).

SMS weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 31):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter s. S. 29.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 31).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 23.


Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.


Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

SMS lesen (S. 31) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 23.

Oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

SMS lesen (S. 31):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Aton CLT308) benachrichtigen lassen.


Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.


Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.:

(nur Aton CLT308)

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Änderungen speichern (S. 67).

SMS-Postfächer




Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.


PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

Änderungen speichern (S. 67).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

Aktivierung: auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

PIN-Schutz: auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.


Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 →  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 →  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

ID:, PIN-Schutz:, PIN einstellen (S. 33).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

SMS (Textmeldungen)

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen


Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 → **Einstellungen**
→ **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

Änderungen speichern (S. 67).

Hinweis:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.

Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Gerät statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

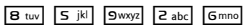
SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten
(Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) funktioniert nicht. Merkmal bei Ihrem Service-Provider überprüfen lassen.
2.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). SMS erneut senden.
3.	Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.

4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
Nummer eintragen (S. 34).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
Alte SMS löschen (S. 31).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 33).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 33).
3. Die Anrufweitschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweitschaltung **Sofort** aktiviert.
Ändern Sie die Anrufweitschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

- Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Anrufbeantworter der Basis Aton CLT 308 bedienen


Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über die Tasten der Basis (s. S. 2), über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon) bedienen. Eigene Ansage- oder Hinweistexte können Sie nur über das Mobilteil aufsprechen.

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.


- ◆ Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- ◆ Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste  schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aktivierung** ( = ein)

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt (S. 10), erfolgt anschließend eine entsprechende Ansage. Im Display wird das Symbol  angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen



 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit  oder  die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.

Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.



Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.


Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.

Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Ansage löschen / Hinweis löschen**



Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.


 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweis** wählen.

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Modus** → **Aufzeichnung / Hinweis**
(= ein)

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus **Aufzeichnung** der Speicher für die Nachrichten voll, schaltet der Anrufbeantworter in den Modus **Hinweis** um und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um bzw. wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus neu.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus **Aufzeichnung** ist eingestellt. Wenn Sie **Im Wechsel** aktivieren und einen Zeitraum (z. B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus **Hinweis**. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus **Aufzeichnung** eingeschaltet.

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Modus** → **Im Wechsel** (= ein)

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von:

Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:

Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Änderungen mit **Sichern** speichern.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.



Alte Nachrichten löschen und Einstellung wiederholen.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 37), wird die Funktion **Im Wechsel** automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 10) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol  im Display und durch Blinken der Taste  am Mobilteil signalisiert.

 Nachrichten-Taste drücken.

Anruhf.: Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage unterrichtet Sie, ob neue oder nur alte Nachrichten vorhanden sind.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.



Alte Nachrichten anhören


Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören“ beschrieben.



Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.


Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

 Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen  erneut drücken.

 oder  Zur vorherigen Nachricht.

 oder  Zur nächsten Nachricht.


2 x  Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

 Stern-Taste drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.


Oder:

Optionen Menü öffnen.

Als neu markieren

Auswählen und **OK** drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 23.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen Display-Taste drücken.

Alte Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen


Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:



Abheben

Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:



Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 40) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.



Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden

Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.



Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt. War der Anrufbeantworter im Modus **Aufzeichnung**, schaltet er in den Modus **Hinweis** um. Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um.


Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten



→  → **Anrufbeantworter** → **Mithören**
→ **Mobilteil**

( = ein)



Lang drücken (Ruhezustand).

Sie können die Funktion **Mithören** während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten



Auflegen-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **18 Sek.** oder **30 Sek.** und die Kosten sparende Einstellung **Automatisch**.

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:


- ◆ Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- ◆ Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Rufannahme**

 **Sofort / 10 Sek. / 18 Sek. / 30 Sek. / Automatisch** auswählen.


Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: **1, 2, 3 Min.** oder **unbegrenzt**.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aufz.länge**


 Aufzeichnungslänge auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie ein, in welcher Qualität Nachrichten aufgezeichnet werden. Zur Auswahl stehen: **Standard**, **Hoch**, **Sehr hoch**. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aufz.qualität**

 Aufzeichnungsqualität auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern

 **1 tuv** **5 jkl** **9 wxyz** **2 abc**

Ziffern eingeben **und** mit

1 aa **OK** Deutsch einstellen.

2 abc **OK** Französisch einstellen.

3 def **OK** Italienisch einstellen.

4 ghi **OK** Englisch einstellen.


Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl mit Taste **1 aa** der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 42), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw. / Netz-AB

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste **1 aa** **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 58).
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen.



Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste **9** drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

- 1** Zum Anfang der vorherigen Nachricht springen.
- 2** Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
- 3** Zur nächsten Nachricht springen.
- *** Nachricht als „neu“ markieren.
- 0** Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit. Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt. Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Netz-Anrufbeantworter nutzen (Combox)

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen


Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Aton CLT308) direkt anwählen.

Aton CL308: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Aton CLT308: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter, z.B. die Combox Basic von Swisscom Fixnet festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Anrufbeantworter**
→ Taste 1 belegen

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken ( = ein).



Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).


Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichtentaste blinkt (S. 25).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung an Aton CL308/CLT308

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis läuft automatisch ab.

Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Basis stellen.

Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display Anmeldevorgang und der Name der Basis blinkt, z. B. Basis 1. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. INT 2 für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (s. S. 46).

Manuelle Anmeldung an Aton CL308/CLT308

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil



→ Mobilteil → MT anmelden

Basis auswählen, z. B. Basis 1 und **OK** drücken.

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. Basis 1.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.


Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.



→  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 58).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:


Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 58).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopftton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten



→ → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Int. zuschalten**

Funktion durch Drücken von **OK** ein- oder ausschalten (= ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.



Abheben-Taste **lang** drücken.


Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Namen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken.
Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt.
Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.



Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- Bitte beachten Sie, dass die „Raumüberwachung (Babywache)“ in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z.B wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn Akuzellen leer sind.
- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben


 →  → **Babyalarm**


Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen (Displaytaste  drücken) oder direkt eingeben. Nur die **letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.



Interne Nummer: **Optionen** → INT
→ **OK** →  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen)
→ **OK**.

Empfindlichkeit:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.


Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Eingestellte Zielrufnummer ändern

 →  → **Babyalarm**



In die Zeile **Alarm an:** springen.



 bzw. **Löschen**

Vorhandene Nummer löschen.

Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 47) beschrieben.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 47).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste ist im Auslieferungszustand mit der **Hotline** (Contact Center) von Swisscom vorbelegt. Die Rufnummer 0800 800 800 kann nicht verändert werden. Die Wahl der Rufnummer erfolgt auf Tastendruck.

Die Zifferntasten **[0 +]** und **[2 abc]** bis **[9 wxyz]** können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen. Die rechte Display-Taste ist mit einer Funktion vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Zifferntaste/linke Display-Taste neu belegen

Nach einem Mobilteil-Reset wird für die linke Display-Taste **[?]** angezeigt. Sie können die Taste neu programmieren. Die Programmierung ist identisch wie bei den Zifferntasten.

Voraussetzung: Die Zifferntaste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion und die linke Display-Taste nicht mehr mit der **Hotline** belegt.

Auf die Display-Taste **[?]** bzw. **lang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl

Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch belegen.

Das Telefonbuch wird geöffnet.

Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

Call-by-Call

Hotline

Swisscom Contact Center Rufnummer 0800 800 800.

Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (s. S. 46).

Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (s. S. 53).

Kalender

Kalender aufrufen/neuen Termin eintragen.

Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen.

Mehr Funktionen...

Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

INT

Intern anrufen (s. S. 44).

SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (s. S. 28).

SMS-Benachricht.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (S. 32).

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 19).

Ist die linke Display-Taste neu belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- ◆ Nummern werden direkt gewählt.
- ◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

Rechte Display-Taste **lang** drücken.

Linke Display-Taste **lang** drücken, sofern nicht **Hotline** programmiert ist.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 48) beschrieben.

Hinweis:

Hotline **Swisscom Contact Center**
0800 800 800

Unter dieser Gratisnummer beraten wir Sie gerne zu allen Fragen rund um die Telekommunikation: Festnetz, Mobile, Breitband DSL, Bluewin TV, Fragen zur Rechnung und vieles mehr.

Zifferntaste

Zifferntaste **kurz** drücken.

Ändern Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.


Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 48) beschrieben.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

  **8 tuv**  **4 ghi**  **1 oo**



Tasten nacheinander drücken.



Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.



Farbschema auswählen und **OK** drücken (= aktuelle Farbe).



Kurz drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.



Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Screensaver einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool (S. 52) als Screensaver anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit markiert.

 →  → **Display** → **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mehrzeilige Eingabe ändern:


Aktivierung:

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Screensaver ändern (siehe unten).
Änderungen speichern: (S. 67).

Mobilteil einstellen


Wenn der Screensaver die Anzeige überdeckt, **kurz**  drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Screensaver ändern

 →  → **Display** → **Screensaver**

 In die Zeile **Auswahl** springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

 Screensaver auswählen und **Ändern** drücken.

Änderungen speichern: (S. 67).

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.


Außerh. Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.


Hinweis:



Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).


Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken

( = ein).




Lang drücken (Ruhezustand).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern


Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

 → **Gesprächslautst.**


 Hörerlautstärke einstellen.


 In die Zeile **Freisprechen:** springen.

 Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.


Lautstärke während eines Gespräches einstellen:

 Steuer-Taste drücken.

 Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 19):

Optionen Menü öffnen.

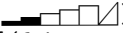
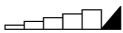
Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 15).

Klingeltöne ändern

- ◆ **Lautstärke:**
Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.
- ◆ **Klingeltöne:**
Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (S. 52) auswählen.






Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe
- ◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe
- ◆ **Für Termine:** Für eingestellte Termine (S. 54)
- ◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen


Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

Im Ruhezustand:

-  → **Klingeltöne**
-  Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.
-  Lautstärke (1–6) einstellen.
-  In die nächste Zeile springen.
-  Melodie auswählen.
- Sichern** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

Im Ruhezustand:

-  → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**
- Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).
- Sichern** Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).


Hinweis:


Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 15).

Klingelton aus-/einschalten


Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten


 Stern-Taste **lang** drücken.


Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

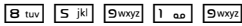
 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:



Ersten Klingelton unterdrücken.

Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
	Klingeltöne	Standard
	Monophon	Standard
	Polyphon	.mid
	Bild (CLIP-Bild, Screensaver)	BMP (128 x 100 bzw. 128 x 160 Pixel)

Das Symbol wird im Media-Pool vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder können Sie von einem PC herunterladen (s. S. 68). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder löschen. Die voreingestellten Bilder sind mit gekennzeichnet. Diese können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen



→ → Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds (Eintrag auswählen)

Anhören / Ansehen

Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt bzw. Bilder angezeigt. Mit der Taste zwischen Einträgen wechseln.

Beenden /

Display-Taste drücken. Wiedergabe des Sounds bzw. Anzeige des Bildes wird beendet.

Während Sie Sounds abspielen, können Sie auch mit der Taste das Abspielen unterbrechen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie das Bild.

Sounds: Lautstärke einstellen

Während des Abspielens:

Lautst.

Display-Taste drücken.



Lautstärke einstellen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Bild umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen

Menü öffnen.

Ist ein Bild nicht löscher () , stehen diese Optionen nicht zur Verfügung. Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Liste löschen

Alle löscherbaren Einträge der Liste werden gelöscht.

Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und **Sichern** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen lassen.



→ Speicherplatz



Zurück: Display-Taste drücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

Im Ruhezustand:



→ Hinweistöne

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder Aus auswählen.

Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder In Verbindung auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

Änderungen speichern: (S. 67).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 15).

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 10).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

Lautstärke:


Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:

Melodie auswählen.

Änderungen speichern: (S. 67).

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 51) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.



Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 51).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 10).

 → 

 /  Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind schwarz unterlegt.)

Die Liste der gespeicherten Termine des Tages wird angezeigt. Wenn Sie bereits 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>

Auswählen und **OK** drücken.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Datum:

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Sichern Display-Taste drücken.





Lang drücken (Ruhezustand).

Der Termin ist in der Terminliste mit markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 51) signalisiert. Der Terminruf ertönt 60 Sek. lang. Es werden der angegebene Text, Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

 → 




Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender schwarz unterlegt.)



Termin des Tages auswählen.

Optionen

Menü öffnen
Zurück mit .

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ansehen

Ausgewählten Termin ansehen,
Optionen Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Termin löschen.

Aktivieren / Deaktivieren

Ausgewählten Termin aktivieren / deaktivieren.

Liste löschen

Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.

Aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 24) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (S. 25).

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Entgang. Termine** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:

 →  → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen Termin löschen

SMS SMS schreiben.



Lang drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren und dann die Geräte am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PC, PDA) anmelden, um Telefonbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (S. 68).

Für die Übertragung von Rufnummern über Bluetooth-Verbindungen müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (s. S. 57)


Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.


Hinweis:

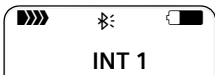
- Sie können nur Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset Profil** verfügen.
- Der Standard A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) wird nicht unterstützt.
- Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

 → **Datentransfer** → **Bluetooth**
→ **Aktivierung**

OK drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren ( = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol  an:



Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweis:

- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur in Ihrem Gerät starten.

 → **Datentransfer** → **Bluetooth**
→ **Suche Headset / Suche Datengerät**

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen

Auswählen und **OK** drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Auswählen und **OK** drücken.

Suche wiederholen



Auswählen und **OK** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten


Liste öffnen

 → **Datentransfer** → **Bluetooth**
→ **Bekannte Geräte**

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen


Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag ansehen

Auswählen und **OK** drücken. Geräte- und Geräteadresse werden angezeigt. Zurück mit **OK**.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken. Zurück: Taste **lang** drücken.



Hinweis:

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen → (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken



Zurück: Taste **lang** drücken.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ Ablehnen

Zurück Display-Taste drücken.

◆ Annehmen



PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen:

- **Ja** Display-Taste drücken.
- **Nein** Display-Taste drücken: temporär verwenden.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.



→ → **Datentransfer** → **Bluetooth**
→ **Eigener Geräte name**

Ändern Display-Taste drücken



Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken



Zurück: Taste **lang** drücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z.B. vCard) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist. Einige dieser Nummern sind bereits vor-eingestellt.



→ → **Mobilteil** → **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

Mehrzeilige Eingabe ändern:



Eingabefeld auswählen/wechseln.



Im Eingabefeld navigieren.



Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.



Ziffer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Beispiel:

Vorwahlnummern

Landesvorwahl:
00 - 41

Ortsvorwahl:
0 - [44]

<C **Sichern**

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Media-Pools bleiben erhalten.

-  →  → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**
-  **Ja** Display-Taste drücken.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.





Vor unberechtigtem Zugriff schützen



Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.


System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Aton CLT308: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 41).

-  →  → **Basis** → **System-PIN**
-  Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.
-  Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

  In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis:
Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Klingeltöne ändern (nur Aton CLT308)

- ◆ **Lautstärke:**
Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo“-Ruf wählen, s. S. 51. Mit Stufe „0“ schalten Sie den Klingelton der Basis aus.
- ◆ **Klingeltöne:**
Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 51.

 →  → **Basis** → **Klingeltöne**

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 51.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (= ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der Eco-Range ist ausgeschaltet.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit markiert.

Hinweis:


Repeater-Unterstützung und Eco-Range (s. S. 13) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen


Beim Zurücksetzen


- ◆ wird der Eco-Range ausgeschaltet,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt,
- ◆ werden die SMS-Infodienste nicht zurückgesetzt.

 →  → **Basis** → **Basis-Reset**

 System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.


Wahlverfahren und Flash-Zeit


Die aktuelle Einstellung ist mit markiert.


Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).


 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Wahlverfahren**


 Wahlverfahren auswählen
(= ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen



 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Flash-Zeiten**


 Flash-Zeit auswählen
(= ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Vorwahlziffer**

 Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.


Änderungen speichern: (S. 67).

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anrufliste, Anrufbeantworterliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **KC**.

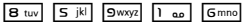
Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Nummer eingefügt wird.



Menü öffnen.



Tasten drücken.



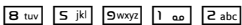
Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.



Tasten drücken.



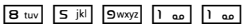
Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 60).




Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Anhang

Pflege

Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset


Der Standard A2DP (Advanced Audio Distribution Standard) wird nicht unterstützt.

Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Anmeldeinformationen im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (s. S. 56).

Anmeldeprozedur wiederholen (s. S. 56).

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind fast leer.
Akkus laden bzw. austauschen (S. 8).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.


Tastensperre ist eingeschaltet.
Raute-Taste  **lang** drücken (S. 11).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Range eingeschaltet ist.
Eco-Range ausschalten (S. 13) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
3. Mobilteil wurde abgemeldet.
Mobilteil anmelden (S. 43).
4. Basis ist nicht eingeschaltet.
Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
Abstand Mobilteil/Basis verringern.
Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).

<p>Das Mobilteil klingelt nicht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klingelton ist ausgeschaltet. Klingelton einschalten (S. 51). 2. Anrufweiserschaltung auf Sofort eingestellt. Anrufweiserschaltung ausschalten (S. 19).
<p>Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.</p> <p>Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt. Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 8).</p>
<p>Fehlerton nach System-PIN Abfrage</p> <p>Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch. System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 58).</p>
<p>System-PIN vergessen.</p> <p>System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 58).</p>
<p>Gesprächskosten werden nicht angezeigt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht. 2. Es sind keine Zählimpulse vorhanden. Beim Netzanbieter die Zählimpuls-Übermittlung beauftragen. 3. Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet. Gesprächskostenanzeige einschalten (S. 27). 4. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt. Kosten pro Einheit einstellen (S. 27).
<p>Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.</p> <p>Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“. Mikrofon wieder einschalten (S. 18).</p>
<p>Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.</p> <p>Nummernübermittlung ist nicht freigegeben. Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.</p>

<p>Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).</p> <p>Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.</p>
<p>Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.</p> <p>Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.</p>

Nur Aton CLT308:

<p>In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.</p> <p>Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. Datum/Uhrzeit einstellen (S. 10).</p>
<p>Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eingegebene System-PIN ist falsch Eingabe der System-PIN wiederholen, 2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt. System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 58).
<p>Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.</p> <p>Der Speicher ist voll. Alte Nachrichten löschen. Neue Nachrichten anhören und löschen.</p>

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur* und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendun-

* ausgenommen sind Schäden an Verschleiss-teilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

gen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reparaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonschluss im schweizerischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konformitätserklärungen.

Bluetooth Qualified Design Identity

Die Bluetooth QD ID für Ihr Mobilteil ist: B012741.

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 – 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gerätes ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

	Kapazität (mAh) ca.			
	600	800	1000	1200
Bereitschaftszeit (Stunden)	130	180	220	265
Gesprächszeit (Stunden)	7	10	12	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	70	90	115	135
Ladezeit, Ladeschale (Stunden)	6	9	11	13
Ladezeit, Basis (Stunden)	5	7	8	10

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand:

Aton CL308: etwa 1,2 Watt

Aton CLT308: etwa 1,6 Watt

Während des Gesprächs:

Aton CL308: etwa 1 Watt

Aton CLT308: etwa 1,5 Watt

Allgemeine technische Daten



DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraaster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)


Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

 →  → Display


Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **rechts** () drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.


Mit der Steuer-Taste (/) das Symbol  auswählen.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.


Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.


Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

So oft unten auf die Steuer-Taste () drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.

 drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

So oft unten auf die Steuer-Taste () drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.

 drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Kontrast auswählen und auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.

Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum und Uhrzeit

Datum:
[15.11.2007]
Zeit:
11:11

 **Sichern**

Datum:


Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:


Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Auf die Taste  drücken.

Die vierte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.






Änderungen speichern.

Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
Anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten











Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.



Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
			1							
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
	j	k	l	5						
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
	p	q	r	s	7	ß				
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
	.	,	?	!	0					

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Zifferschreibung einstellen

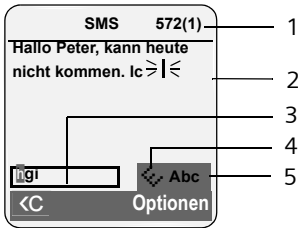
Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Zifferschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe).

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen [0-9] und [a-z] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 Restliche Zeichenmenge, in Klammern: SMS-Teil 1-n
- 2 SMS-Text
- 3 Auswahlzeile
- 4 EATONI ist eingeschaltet
- 5 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste [# ↵], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste [# ↵] **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Hinweis:

Texteingabehilfe EATONI: Diese wird bei diesem Gerät **nicht** unterstützt.

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Sie können das Mobilteil über Bluetooth (S. 55) mit Ihrem Rechner verbinden. Der Rechner muss mit einem entsprechenden Dongle ausgestattet sein.

Ihr Mobilteil kann mit Hilfe des Programmes „Gigaset QuickSync“ mit dem Rechner kommunizieren (kostenloser Download unter www.siemens.com/gigasetS670).

Sie können

- ◆ auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und mit Outlook abgleichen oder Kontaktdaten in das Mobilteil übernehmen,
- ◆ CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- ◆ Bilder (.bmp) für den Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display [Hand] ↔ [PC] angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Zubehör

Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gerät zu einer schnurlosen Telefonanlage:

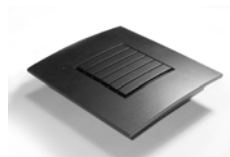
Mobilteil Aton CL308/CLT308 mit Ladestation

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss inkl. Headset
- ◆ Bluetooth
- ◆ Babyalarm



RTX 4002 Repeater

Mit dem Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Mobilteils zur Basis vergrößern.



Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste 1, 17
 Abmelden (Mobilteil) 44
 Akku
 Anzeige 1, 10
 einlegen 8
 empfohlene Akkus 65
 laden 1, 10
 Symbol 1, 10
 Ton 53
 AKZ (Amtskennziffer) 60
 Ändern
 Display-Sprache 49
 Freisprechlautstärke 50
 Hörerlautstärke 50
 interne Nummer eines Mobilteils 46
 Klingelton 51
 Namen eines Mobilteils 46
 Pausenzeit 61
 System-PIN 58
 Wahlverfahren 60
 Zielrufnummer 47
 Anhören
 Ansaage (Anrufbeantworter) 36
 Nachricht (Anrufbeantworter) 38
 Anklopfen
 annehmen/abweisen 20
 ein-/ausschalten 19
 internes Gespräch 45
 Anmelden (Mobilteil) 43
 Anruf
 annehmen 17
 annehmen (Bluetooth) 17
 Anrufbeantworter 36
 Ansaage/Hinweisansage
 aufnehmen 36
 ein-/ausschalten 36
 Fernbedienung 41
 Nachrichten anhören 38
 Nachrichten löschen 38
 rückwärts springen 38
 vorwärts springen 38
 Anrufbeantworter s. a.
 Netz-Anrufbeantworter
 Anrufbeantworterliste 25, 26

Anrufen
 extern 17
 intern 44
 Anrufliste 26
 Anrufschutz 19
 Anrufweiserschaltung 19
 Ansaage (Anrufbeantworter) 36, 37
 Ansaagemodus
 (Anrufbeantworter) 36, 37
 Anschließen, Basis an Telefonanlage 60
 Anzeige
 Gesprächsdauer,-kosten 27
 Netz-Anrufbeantworter Meldung 42
 nicht angenommene
 Termine/Jahrestage 55
 Nummer (CLI/CLIP) 17
 Speicherplatz (Media-Pool) 53
 Speicherplatz
 (Telefonb.) 22
 unterdrücken (CLIR) 19
 Auflegen-Taste 1, 17
 Aufmerksamkeitston 51
 Aufnehmen
 Gespräch mitschneiden 39
 Aufstellen, Basis 7
 Aufzeichnungslänge 40
 Aufzeichnungsqualität 40
 Ausschalten
 Anrufbeantworter 36
 Babyalarm 47
 Gespräch mitschneiden 39
 Hinweistöne 53
 intern zuschalten 45
 Klingelton unterdrücken 52
 Mobilteil 11
 Rufannahme 50
 Tastensperre 11
 Termin 54
 Terminruf 55
 Automatische
 Rufannahme 17, 50
 Wahlwiederholung 25
 AWS (Anrufweiserschaltung) 19

B

Babyalarm 46
 Basis
 anschließen 8
 anschließen an Telefonanlage 60
 anschließen und aufstellen 7

einstellen	58
in Lieferzustand zurücksetzen	59
Reichweite	7
System-PIN	58
wechseln	44
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	17
Beispiel	
mehrzeilige Eingabe	66
Menü-Eingabe	66
Benachrichtigung via SMS	32
Bestätigungston	53
Beste Basis	44
Betriebszeit des Mobilteils	
im Babyalarm-Modus	47
Bild	
löschen	52
umbenennen	52
Bluetooth	
Anruf annehmen	17
Geräte abmelden	56
Geräte anmelden	56
Gerätenamen ändern	57
Liste bekannter Geräte	56
Telefonbuch übertragen (vCard)	23
Bluetooth-Modus aktivieren	56
Bluetooth-Verbindung	
eigene Vorwahlnummer	
einstellen	57
C	
CLI, CLIP	17
CLIP-Bild	18, 21, 52
CLIR	19
Customer Care	64
D	
Datum einstellen	10
Dauer eines Gesprächs	27
Display	
Beleuchtung	50
Display-Sprache ändern	49
einstellen	49
im Ruhezustand	12
Kontrast	49
Screensaver	49
unverständliche Sprache	49
Display-Tasten	1, 11
belegen	48

E	
EATONI (Texteingabehilfe)	68
Eco-Modus	13
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	29
Eingangsliste (SMS)	31
Einheiten eines Gesprächs	27
Einschalten	
Anrufbeantworter	36
Anrufbeantworter	
(Fernbedienung)	41
Babyalarm	47
Gespräch mitschneiden	39
Hinweistöne	53
intern zuschalten	45
Klingelton unterdrücken	52
Mobilteil	11
Rufannahme	50
Tastensperre	11
Termin	54
Einstellen	
Screensaver	49
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	22
auswählen (Menü)	66
E-Mail-Adresse	30
aus dem Telefonbuch	
übernehmen	23
Empfangsstärke	7
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	47
Entgangener Anruf	26
Entwurfsliste (SMS)	29
Erinnerungsruf	24
Externes Gespräch	
an Anruhb. weiterleiten	39
F	
Falscheingaben (Korrektur)	13
Fax (SMS)	30
Fehlerbehebung	62
Fehlerbehebung (SMS)	35
Fehlerton	53
Fernbedienung	41
Flash-Zeit	60
Flüssigkeit	62
Fragen und Antworten	62
Freisprechen	18
Taste	1

G

Gebühren s. Kosten	
Geburtstag s. Jahrestag	
Gerät anmelden (Bluetooth)	56
Geräte abmelden (Bluetooth)	56
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	57
Gespräch	
beenden	17
extern	17
intern	44
mitschneiden	39
Teilnehmer zuschalten	45
trennen (Makeln)	19
übernehmen v. Anrufbeantworter	39
weitergeben (verbinden)	44, 46
Gesprächsdauer	17
Gesprächsdauer/-einheiten	27
Gesprächskosten s. Kosten	

H

Headsetbuchse	10
Hinweistöne	53
Hörerbetrieb	18
Hörerlautstärke	50
Hörgeräte	5

I

Impulswahl-Verfahren	60
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	8
Intern	
rückfragen	45
telefonieren	44
zuschalten	45
Internes Gespräch	44
anklopfen	45
IWV (Impulswahl-Verfahren)	60

J

Jahrestag	24
ausschalten	24
entgangener	24
im Telefonbuch speichern	24
nicht annehmen	55

K

Kalender	54
Klingelton	
ändern	51
Lautstärke einstellen	51, 58

Melodie einstellen	58
unterdrücken	52
Konferenz	19
Korrektur von Falscheingaben	13
Kosten eines Gesprächs	27
Kostenbewusst telefonieren	27
Kostensparfunktion (Fernbed.)	40
Kundenservice	64
Kurzwahl	21, 48

L

Ladezustandsanzeige	1
Lautstärke	
einstellen	51
Freisprechlautstärke Mobilteil	50
Hörer	50
Hörerlautstärke	50
Klingelton	51, 58
Lautsprecher	50
Leistungsaufnahme	65
Liste	21
Anrufbeantworter	25, 26
Anrufliste	26
Bekannte Geräte (Bluetooth)	56
entgangene Anrufe	26
Mobilteile	11
Netz-Anrufbeantworter	26
SMS-Eingangsliste	31
SMS-Entwurfsliste	29
SMS-Liste	26
Löschen	
Ansage für Anrufbeantworter	37
Nachricht	38
Zeichen	13
Lösch-Taste	12

M

Makeln	19
Manuelle Wahlwiederholung	24
Media-Pool	52
Medizinische Geräte	5
Mehrzeilige Eingabe	66
Meldung des Netz-Anrufrb. ansehen	42
Melodie einstellen	58
Menü	
Endeton	53
Menü-Eingabe	66
Menü-Führung	12
öffnen	11
Übersicht	14

Mikrofon 1
Mithören während Aufzeichnung. 39
Mobilteil
 abmelden. 43, 44
 an weiterer Basis anmelden. 44
 anmelden. 43
 Babyalarm nutzen. 46
 Display-Beleuchtung 50
 Display-Sprache 49
 ein-/lausschalten 11
 einstellen 48
 Empfangsstärke 7
 Freisprechlautstärke 50
 Gespräch weitergeben 44
 Hinweistöne 53
 Hörerlautstärke. 50
 in Betrieb nehmen 8
 in Lieferzustand zurücksetzen 58
 interne Nummer ändern 46
 Kontakt mit Flüssigkeit 62
 Liste. 11
 mehrere nutzen 43
 Namen ändern 46
 Nummer ändern. 46
 Paging 44
 Ruhezustand 12
 Screensaver 49
 stummschalten. 18
 suchen. 44
 Wechsel zu bestem Empfang. 44
 Wechsel zu einer anderen Basis 44

N
Nachrichten. 36
 als "neu" markieren. 38
 anhören 38
 löschen 38
 Symbol bei neuer Nachricht 38
 Taste 1
Nachrichten-Taste
 Liste öffnen 31
 Listen aufrufen. 25
Name eines Mobilteils 46
Netz-Anrufbeantworter 42
Netzdienste 19
Nicht angenommen
 Jahrestag 55
 Termin 55
Nummer
 als Ziel bei Babyalarm 47

aus dem Telefonbuch
 übernehmen 23
aus SMS-Text übernehmen 32
des Anrufers anzeigen (CLIP) 17
Eingabe mit Telefonbuch 23
im Telefonbuch speichern 21
ins Telefonbuch übernehmen 23
unterdrücken. 19

P
Paging 44
Pause 61
PC Interface 68
Pflege des Telefons 62
Picture-CLIP 21, 52
PIN ändern
 System-PIN 58
Postfächer s. SMS
Postfach-ID s. SMS

Q
Quittungstöne 53

R
Raute-Taste 1, 11
Reichweite 7
Reihenfolge im Telefonbuch 21
Repeater. 59
R-Taste 1
 Pause nach 61
Rückfrage (intern). 45
Rückfragen 19
Rückruf. 19
Ruf von Unbekannt 18
Rufannahme. 40, 50
Rufnummernübermittlung 17
Ruhezustand (Display). 12
Ruhezustand, zurückkehren in den. . . 12

S
Sammelruf 44
Schlummermodus. 54
Schnellwahl
 Anrufbeantworter 40
 Netz-Anrufbeantworter 42
Schreiben (SMS) 28
Screensaver 49
Senden
 Telefonbucheintrag an Mobilteil . . . 22
Shortcut 14
Signalton s. Hinweistöne

Stichwortverzeichnis

SMS	28	Anrufbeantworter	36
als Fax senden	30	bei neuen Nachrichten	25
an E-Mail-Adresse senden	30	Display	11
an persönliches Postfach		Klingelton	51
schicken	33	neue Nachricht	38
an Telefonanlagen	34	neue SMS	31
beantworten oder weiterleiten	31	Tastensperre	11
Benachrichtigung via SMS	32	Wecker	53
Benachrichtigungsart	32	Systemeinstellungen	58
Benachrichtigungsnummer	32	System-PIN ändern	58
Eingabesprache	29	T	
Eingangsliste	31	Taste 1 (Schnellwahl)	1, 40
empfangen	31	Taste belegen	48
Entwurfsliste	29	Tasten	
Fehler beheben	35	Abheben-Taste	1, 17
lesen	30	Auflegen-Taste	1, 17
löschen	30	Display-Tasten	1, 11
Nummer speichern	32	Ein-/Aus-Taste	1
PIN-Schutz	33	Freisprechen-Taste	1
Postfach ändern	33	Kurzwahl	22
Postfächer	33	Lösch-Taste	12
Postfach-ID	33	Nachrichten-Taste	1
Regeln	28	Raute-Taste	1, 11
schreiben	28, 67	R-Taste	1
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	35	Schnellwahl	1, 40
Sendezentrum	28	Stern-Taste	1
Statusreport	29	Steuer-Taste	1, 11
verkettete	28	Tastensperre	11
weiterleiten	31	Technische Daten	65
SMS-Liste	26	Telefon vor Zugriff schützen	58
SMS-Zentrum		Telefonanlage	
einstellen	34	Basis anschließen	60
Nummer ändern	34	Flash-Zeit einstellen	60
Sonderfunktionen	60	Pausenzeiten	61
Sound s. Klingelton		SMS	34
Speichern (Vorwahlziffer)	60	Vorwahlziffer speichern	60
Speicherplatz		Wahlverfahren einstellen	60
Media-Pool	53	Telefonbuch	21
Telefonb.	22	bei Nummerneingabe nutzen	23
Sperre		Eintrag speichern	21
Tastensperre ein-/ausschalten	11	Eintrag/Liste senden an Mobilteil	22
Sprache, Display	49	Einträge verwalten	22
Steckernetzgerät	5	Jahrestag speichern	24
Stern-Taste	1	Nummer aus Text übernehmen	23
Steuer-Taste	1, 11	Nummer des Absenders (SMS)	
Stummschalten des Mobilteils	18	speichern	32
Suchen im Telefonbuch	22	öffnen	11
Suchen, Mobilteil	44	Reihenfolge der Einträge	21
Symbol		vCard übertragen (Bluetooth)	23
Akku	10		

Telefonieren	
Anruf annehmen	17
extern	17
intern	44
Telefonsteckerbelegung	8
Termin	54, 55
Termin/Jahrestag	
nicht angenommenen anzeigen	55
Termine	
aktivieren/deaktivieren	54
löschen	54
verwalten	54
Text schreiben, bearbeiten	67
Texteingabehilfe	68
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl	60

U

Uhrzeit einstellen	10
Unbekannt	18
Unterdrücken	
ersten Klingelton	52
Rufnummernübermittlung	19

V

Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	7
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	22
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen	57
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	60

W

Wählen	
Kurzwahl	48
mit Kurzwahl	22
Telefonbuch	22
Wahlpause	61
eingeben	1
Wahlverfahren	60
Wahlwiederholung	24
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	18, 58
einstellen	58
Wartenden trennen (Makeln)	19
Wecker	53

Z

Zeichensatz	30, 32
Zielrufnummer (Babyalarm)	47
Zifferntaste belegen	48
Zubehör	69
Zugriffschutz	58
Zuschalten zu einem Gespräch	45